

GOTTESDIENSTORDNUNG

37. Woche vom 07.bis 15. September 2019

SAMSTAG

07. September

Diasporakollekte

Diekholzen

17.00 Uhr Vorabendmesse

++ Paul und Teresa Kästner

+ Josef Gloris JG

+ Hubertus Horwath VM

SONNTAG

08. September

Diasporakollekte

Egenstedt

23. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier gemeinsam mit unseren ev. Christen und Pastorin Escobar anlässlich zum 10-jährigen Bestehen des Fördervereins Egenstedt

Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst draußen statt.

Röderhof

11.30 Uhr Gottesdienst mit Taufspendung von Charlotte Rohde und Louis Knemeyer

DIENSTAG

10. September

Söhre

08.00 Uhr Hl. Messe

MITTWOCH

11. September

Diekholzen

08.00 Uhr Rosenkranz

FREITAG

13. September

Egenstedt

11.00 Uhr Trauerfeier für + Christa Lagerpusch in der Friedhofskapelle, anschl. Beisetzung auf dem Friedhof

SAMSTAG

14. September

Caritaskollekte für den Opfern der Katastrophen -Krieg in Syrien-

Söhre

17.00 Uhr Vorabendmesse

+ Christa Lange JG

+ Hedwig Gärtner

SONNTAG

15. September

Caritaskollekte für den Opfern der Katastrophe -Krieg in Syrien-

Egenstedt

24. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hochamt

+ Christel Höppner

++ Ida und Max Grauer

Röderhof

11.30 Uhr Gottesdienst

Bitte wenden!

Vermeldungen:

Egenstedt	Dienstag, 10.09.	19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung
	Donnerstag, 12.09.	15.00 Uhr Seniorenkaffee

Joseph Müller

Priester



**Der Gedenkgottesdienst für Pfarrer Joseph Müller ist am:
Mittwoch, 11.09.2019, um 18.00 Uhr in Groß Dungen, Cosmas und Damian.**

Herzliche Einladung hierzu.

Joseph Müller war ein deutscher katholischer Priester, Seelsorger und entschiedener Kritiker des Nationalsozialismus. Wegen eines politischen Witzes wurde er 1944 durch den Volksgerichtshof in Berlin zum Tode verurteilt. Er wurde im Zuchthaus Brandenburg-Görden hingerichtet.

Quelle: Wikipedia

Die Meditation am Mittwoch, 11.09. um 19.00 Uhr in der St. Jakobus-Kirche fällt aus.

Foto: picture alliance/
Bildarchiv Monheim/Schütze/Rodemann



Tag des offenen Denkmals: 8. September

Der Tag des offenen Denkmals steht 2019 unter dem Motto: „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“. Besondere Würdigung findet das 100-jährige Jubiläum des Bauhauses. Der Blick richtet sich auf alle revolutionären Ideen oder technischen Fortschritte über die Jahrhunderte und darauf, wie diese neue Kunst- und Baustile herbeiführten. Auch in der Kirchenarchitektur. Das Foto zeigt die Kirche zur Heiligen Dreifaltigkeit in Halle, die im Bauhaus-Stil errichtet wurde.

Bibelwort: Lukas 14,25-33

AUSGELEGT !

Das heutige Evangelium irritiert mich. Da erkenne ich mehrere Spuren: Da ist einerseits von einer der zentralen Wahrheiten unseres Glaubens die Rede, nämlich dass im Geringachten des Lebens und im Annehmen des Kreuzes Leben geschenkt ist. Dann geht es andererseits um Klugheit, wenn man handfeste, große und sogar riskante Vorhaben hat, z.B. einen Turm zu bauen oder in einen Krieg zu ziehen. Das sind keine alltägliche Unternehmungen, und man kann sich dabei leicht überfordern oder gar scheitern. Auch davon ist die Rede, und es braucht Klugheit und Demut, wenn man eine Schlacht zu verlieren droht, rechtzeitig um Frieden zu bitten. Was haben nun diese beiden Themen, die im heutigen Text zusammengeflochten sind, miteinander zu tun?

Meine Vermutung ist, dass es um eine Grundspannung des Lebens geht: Das Leben ist riskant, und wir sind immer wieder eingeladen, groß zu denken, Großes in Angriff zu nehmen und zu riskieren. Jesus gebraucht dafür Bilder vom Turmbau und vom Krieg. Und gleichzeitig geht es darum, alles zu relativieren und sich nicht an der eigenen Großartigkeit festzuklammern. Darum ist hier vom Geringachten des eigenen Lebens und der eigenen Pläne die Rede. Auch das sind wieder große, nicht alltägliche Worte, die aufrütteln. Aber vielleicht brauchen wir Menschen manchmal das Aufgerütteltwerden, um solche Spannungen und Lebensdynamiken zu begreifen.

Christine Rod MC